

Eingang – Ausgang:

Alle Besucher werden beim Haupteingang identifiziert und erfasst (vorgedruckte Teilnehmerlisten für bekannte Besucher, mit Leerzeilen für neue Besucher). Die Gottesdienstbesucher werden gebeten, zügig einzutreten, sich die Hände zu desinfizieren und im Gottesdienstraum Platz zu nehmen. Ansammlungen im Foyer sind zu vermeiden (1.5 m Abstand ist einzuhalten).

Schutzausrüstung:

Schutzmasken sind ab Eingang und bis zum Verlassen des Gebäudes zu tragen. Am Eingang steht ein Spender mit Desinfektionsmittel für die Hände zur Verfügung. Gesichtsmasken können beim Eintritt kostenlos bezogen werden. Das Tragen der Gesichtsmasken ist vor und während dem ganzen Gottesdienst angeordnet. Ausgenommen ist der/die Verkündiger/in und Moderator/in sowie der/die Sänger/in, wenn er/sie spricht oder singt.

Information:

Die Gottesdienstbesucher werden regelmässig via E-Mail über die geltenden Regeln unterrichtet und die aktuellen Plakate des BAG hängen an gut sichtbaren Stellen im Gebäude (Eingangstüre, Foyer).

Präsenzkontrolle:

Die leeren Teilnehmerlisten werden von H. Eschler zur Verfügung gestellt. Er sammelt die ausgefüllten Listen und bewahrt diese nach den Regeln des Datenschutzes auf. Nach 14 Tagen ist er für die fachgerechte Vernichtung zuständig.

Personen mit Krankheitszeichen:

Wer Husten und Fieber oder andere typische Krankheitszeichen hat, darf zwingend nicht an einem Gottesdienst teilnehmen. Dasselbe gilt für Personen, welche engen Kontakt mit einer Covid-19 erkrankten Person hatten oder sich in Quarantäne befinden.

Teilnehmerzahl:

Aufgrund der Raumgrösse ist die Teilnehmerzahl im Gottesdienstraum beschränkt. Aktuell sind max. 100 Personen für den Gottesdienst erlaubt. Im GD-Saal sind 75 Personen zugelassen. Kinder zählen wie Erwachsene; PredigerInnen/RednerInnen, MusikerInnen und weitere Mitwirkende können darüber hinaus noch dazukommen.

Sitzordnung:

Die Stuhlreihen sind mit mindestens 1 m Abstand aufgestellt. Zwischen Personengruppen aus unterschiedlichen Haushalten muss ein Sitzplatz frei gelassen werden.

Luftzufuhr:

Vor, während (singen beachten) und nach den Gottesdiensten wird der Raum möglichst gut gelüftet durch Öffnen / Schrägstellen von Fenstern. Die Menge der offenen Fenster richtet sich nach den Wetterverhältnissen (Temperatur) und der Empfindlichkeit der Teilnehmenden. In jedem Fall ist jedoch der maximal mögliche/tolerierbare Luftaustausch anzustreben. (leitende Person)



Gemeindegang:

Die Gemeinde darf mit Masken singen. Mikrofone werden vom Platz aus benützt. Der Abstand zwischen Bandmitgliedern muss 1.5m betragen.

Beim Feiern des Abendmahls werden nur Einzelkelche verwendet und das Brot wird portioniert abgegeben. Bei der Vorbereitung und Verteilung wird zwingend Schutzausrüstung getragen (Einweghandschuhe und Hygienemasken).

Kollekte:

Es wird kein Körbli durch die Reihen gegeben. Das Körbli wird am Ausgang aufgestellt. Wie gewohnt zählt der/die Gottesdienstleiter/leitende die Kollekte.

Kinder - Jugendprogramme:

Das Kinder - und Jugendprogramm wird separat in eigenen Veranstaltungen angeboten. Es besteht ein separates Schutzkonzept und eine verantwortliche Person für die Kinderprogramme. V: D. Mayr

Kaffee / Mittagstisch:

In der Cafeteria kann drinnen mit max. 4 Personen an einem Tisch sitzend konsumiert werden. Die Gäste müssen eine Maske tragen, wenn sie sich in der Cafeteria bewegen. Es muss an jedem Tisch pro «Gemeinschaft» der Name ins Datenblatt eingetragen werden. Draussen max. 6-er Tische. Wer sich bewegt und die Bedienung trägt die Maske. Dies gilt auch für den Mittagstisch.

Hauskreise / Kleingruppen / Sitzungen:

Bei Sitzungen, Gruppentreffen und Veranstaltungen sind max. 50 Personen erlaubt. Hier gilt eine Belegung von 50% der Raumkapazität.

Hauskreise im Privaten haben eine Obergrenze von 30 Personen drinnen und 50 draussen ohne Schutzkonzept, aber mit Einhalten der Hygienemassnahmen.

Reinigung:

Reinigung: Die Reinigung der Gebäude wird wie üblich von der angestellten Reinigungskraft und den Dienstgruppen (Hauskreise) wöchentlich durchgeführt. Zusätzliche Arbeiten (Desinfektion) bei der regelmässigen Reinigung werden durch die Gebäudeverantwortliche (U. Nufer) an die betroffenen Gruppen kommuniziert und geschult. V: Gebäudeverantwortliche.

Im Auftrag der Gemeindeleitung:

Die Coronabeauftragte Thérèse Hug - +41 78 648 06 10

Der Ressortleiter David Eschler - 079 278 38 29

Pfarrer Hans Eschler - 032 351 35 92



Unterlagen: Schutzkonzept der EMK und des VFG